

Buch räumte bei Seilrennen groß ab

Hochfügen – Bei einem Tag wie aus dem Bilderbuch mit Sonnenschein und ausgezeichnete Stimmung ging das Jubiläumsrennen des Hochfügener Seilrennens mit knapp 1000 Besuchern über die Bühne. Mehr als 70 Seilschaften ließen sich den Start beim großen Jubiläum nicht entgehen. Gestartet wurde in den Klassen „Flotter 3er“, „Rennklasse

Damen 3er“, „Rennklasse Herren 3er“ und „Rennklasse Gemischter 3er“.

Abgeräumt haben vor allem die Seilschaften aus Buch. Die Vorjahressieger aus Buch im „Gemischten 3er“ verteidigten ihren Titel und nehmen den Wanderpokal ein weiteres Jahr mit nach Hause. In der Rennklasse Damen holte sich ebenfalls die Seilschaft WSV Buch

Girls den ersten Platz. Der Sieg bei den Herren ging an die Buch Boys.

Über vierzig Seilschaften starteten als so genannte „Flotte 3er“. In dieser Klasse ging es nicht darum, das schnellste Team zu sein, sondern prämiert wurden jene Seilschaften, die der Mittelzeit am nächsten lagen. Unter den „Flotten 3ern“ waren

zahlreiche betriebsübergreifende Teams – da fuhren unter anderem drei Skischulleiter, Firmenchefs oder Almerer gemeinsam an einem Seil. Die Gaudi war groß – Dabeisein und Zusammenhalten standen hier eindeutig im Fokus. Der Mittelzeit am nächsten kam die Seilschaft der Hochfügener Skischulen „Kostenzer – Total – TopPrivate“. (TT)



Die Vorjahressieger Michaela Cassotti, Mario Brugger und Christoph Nachtschatten aus Buch waren auch heuer nicht zu schlagen.

Foto: Daniel Zangerl